



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

Presseinformation

Dr. Christoph Amberger neuer Präsident des europäischen Züchterverbandes ESA

Brüssel, 14. Oktober 2009. Die Generalversammlung des europäischen Dachverbandes der Saatgutwirtschaft, der European Seed Association (ESA), hat am 13. Oktober 2009 in Brüssel Dr. Christoph Amberger für drei Jahre zum Präsidenten gewählt. Mit seiner Wahl folgt der bisherige Vizepräsident dem Franzosen François Desprez nach, der das Amt seit 2006 innehatte. Dr. Amberger ist damit der fünfte ESA-Präsident.

Unter der Führung von Dr. Amberger wird die ESA die Änderung der europäischen Saatgutgesetzgebung begleiten. Ziel ist es, durch praktikable Rahmenbedingungen der europäischen Landwirtschaft auch künftig beste Sorten, leistungsstarkes und hochwertig gebeitztes Saatgut anzubieten und gleichzeitig dem Miteinander zwischen Staat und Wirtschaft Rechnung zu tragen. Ein besonderes Anliegen der europäischen Saatgutwirtschaft ist der wirksame und ausgewogene Schutz geistigen Eigentums, der die Grundlage und Voraussetzung für die Investitionen der Pflanzenzüchtung ist. Für eine wettbewerbsfähige europäische Agrarwirtschaft werden zudem innovationsfreundliche Rahmenbedingungen gefordert, die eine europaweite Forschung und Anwendung moderner Technologien auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse ermöglichen.

Der promovierte Agrarwissenschaftler Christoph Amberger ist seit 2000 Vorstandsmitglied der KWS SAAT AG und in verschiedenen internationalen Gremien der ESA und der International Seed Federation vertreten. Die ESA ist die Stimme der europäischen Saatgutwirtschaft, die die Interessen der 37 nationalen Verbände repräsentiert.

Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Ansprechpartnerin:

Christina Siepe
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,
csiepe@bdp-online.de